



**IM HERZEN VON DEUTSCHLAND
STIMME DER WIRTSCHAFT SEIT 1950**

news+++news+++Neues aus der Odenwälder Wirtschaft+++news+++news

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

in erster Linie ist die IVO für Ihre Mitglieder da, sammelt und kanalisiert Themen und platziert sie dann gezielt bei den Ansprechpartnern in Landes- und Kommunalpolitik, in weiteren Verbänden und Gremien.

Zentral ist hier die Arbeit von Rudolf Burjanko, dem stellvertretenden Vorsitzenden der IVO, der in den letzten Monaten verstärkt Firmen besucht und so wertvolle Informationen erhält. Das ist zeitaufwändig aber sehr wichtig.

Und auf diese direkte Form des Austauschs setzt er in den nächsten Wochen weitere Bausteine in Form von Mitgliederdialogen, zu denen wir dann gesondert einladen.

Auch hier freuen wir uns auf Ihren Input!

Ihr Jürgen Walther
Vorsitzender der IVO



Schreiben Sie uns!

Interesse an einem Firmenportrait in den IVO-News? Haben Sie Neuigkeiten, die unsere Mitglieder interessieren könnten?

Nehmen Sie uns in Ihren Presseverteiler auf oder schreiben uns an: presse@ivo-odw.de

**Hermann-Braun-Gedächtnis-Preis 2018
geht an drei Firmen in der Region**

Auszeichnung für vorbildliche Ausbildung und überdurchschnittliche Personalentwicklung



Für den IVO-Vorstand gratulieren Rudolf Burjanko und Jürgen Walther (2. und 3. von links) Geschäftsführer Wolfgang Hartmann und Gerda Hartmann zur Prämierung in der Kategorie „Kleine Unternehmen“.

Für beispielhafte Leistungen im Bereich Ausbildung und Personalentwicklung im Odenwaldkreis hat die **Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)** in Kooperation mit dem **Wirtschaftsbeirat Odenwaldkreis und der Industrievereinigung Odenwald e.V. (IVO)** kürzlich den **Hermann-Braun-Gedächtnispreis für 2018** verliehen.

„Um den zukünftigen Fachkräftebedarf des eigenen Unternehmens zu sichern, reicht es schon lange nicht mehr, nur eine qualifizierte Erstausbildung anzubieten. Erst wenn den **jungen Talenten berufliche Perspektiven, eigenständiges Arbeiten, räumliche und zeitliche Flexibilität sowie die Möglichkeit zum lebenslangen Lernen** angeboten werden, bleiben sie dauerhaft als Leistungsträger in den Unternehmen“, erklärte der IVO-Vorsitzende, zugleich Vorsitzender des Wirtschaftsbeirats, Jürgen Walther.

„Es gibt im Odenwaldkreis viele Unternehmen, die sich dieser Herausforderung beispielgebend angenommen haben. An diese Unternehmen richtete sich der neue Unternehmerpreis, den die OREG und deren Wirtschaftsbeirat 2018 zum zweiten Mal ausgerufen hat“, so Marius Schwabe, Geschäftsführer der OREG.

Nr. 27 April 2019 .1.

In dieser Ausgabe:

Hermann-Braun-Gedächtnis-Preis geht an drei Firmen in der Region	1
Hidden Champions	2
Neue Mitglieder	2
Hermann-Braun-Gedächtnispreis	2 Forts.
Neues aus dem Vorstand	3
Werben Sie mit Ihrer Mitgliedschaft	3
Termine	3
Home-Office für alle?	3
Die Mischung macht den Erfolg: Firmenportrait	3

**Impressum
Industrievereinigung
Odenwaldkreis e.V.
Geschäftsstelle**

Berliner Straße 6
64732 Bad König
Tel.: 06063 58 99 99
Fax.: 06063 91 36 41
E-Mail: info@ivo-odw.de
www.ivo-odw.de

Redaktion:
Jürgen Walther
Rudolf Burjanko
Manfred Giebenhain
Die Redaktion dankt sich für zur Verfügung gestellte Texte und Fotos.

HIDDEN CHAMPIONS

Koziol mit drei Design Awards ausgezeichnet

In diesem Jahr ist der Erbacher Markenführer **Koziol auf der Konsumgütermesse Ambiente** in Frankfurt gleich mit drei Auszeichnungen bedacht worden. Mit dem **German Design Award** wurden die unzerbrechliche **Superglas-Serie** von Koziol und der **Esslerteller von Aptamil** ausgezeichnet. Das **Schalen-Set Tangram** wurde mit einer **Special Mention** prämiert.

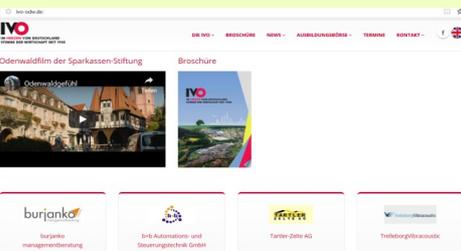
Bei den Supergläsern kam erstmals ein spezielles **Hightech-material** zum Einsatz, das die Gläser nahezu unzerbrechlich macht.



Schalenset Tangram hingegen tritt den Beweis an, dass sich mit Essen doch trefflich spielen lässt. Und das für Aptamil entwickelte Esslerteller-Set führt Kleinkinder spielerisch an das selbständige Essen heran und unterstützt dabei die Entwicklung der motorischen Fähigkeiten im zweiten Lebensjahr.

Werben auch Sie mit Ihrer Mitgliedschaft

Werben auch Sie mit Ihrer Mitgliedschaft in der IVO auf Ihrer Website. Wer das IVO-Logo auf seiner Internetpräsenz verwenden möchte, setzt sich bitte mit der Geschäftsstelle in Verbindung.



NEUE MITGLIEDER

Biel-IT UG

Die Biel-IT UG (haftungsbeschränkt) ist ein Unternehmen mit Sitz in Höchst im Odenwald. Der Gesellschafter und Geschäftsführer Heinrich Georg Biel ist Wirtschaftsinformatiker mit 30jähriger Erfahrung in der Software-Entwicklung in den verschiedensten Branchen. Die Biel-IT bietet Dienstleistungen im Bereich Datenschutz und Informationssicherheit an. Der Geschäftsführer ist **zertifizierter, externer Datenschutzbeauftragter (Zertifikat udis)** und **TÜV-Süd zertifizierter Lead Auditor für Informationssicherheit (ISO 27001)**. Kompetente Beratung im Umfeld der DSGVO und der IT-Sicherheit sind die Kernkompetenzen der Biel-IT. Der Beitritt zur IVO erfolgt zum April 2019.

Hermann-Braun-Gedächtnis-Preis

Fortsetzung

„Der Preis ist **Hermann Braun** gewidmet, der sich in den **langen Jahren seiner ehrenamtlichen Geschäftsführertätigkeit für die IVO** wie keine andere Persönlichkeit im Odenwaldkreis für das **Thema Aus- und Weiterbildung** eingesetzt hat. Hermann Braun seien Berufsinformationsveranstaltungen, wie die OSBIT und die OBIT, zu verdanken, von denen schon viele hunderte von Schülerinnen und Schülern in der Phase der Berufsorientierung im Odenwaldkreis profitiert hätten“, erklärte Walther.



Erbatech in Erbach ist Preisträger in der Kategorie „Mittlere Unternehmen“.

„Hier erfährt der Odenwaldkreis viel Anerkennung von außen. Unzählige Unternehmen vor Ort hat Hermann Braun erfolgreich davon überzeugt, aktiv auszubilden und damit ihren **Fachkräftebedarf der Zukunft** zu sichern. Zahlreiche Kooperationen zwischen Schulen und Betrieben, die es zwischenzeitlich im Odenwaldkreis fast flächendeckend gibt, sind durch ihn initiiert worden, erläuterte Rudolf Burjancko, stellvertretender Vorsitzender der IVO.



Die Sparkasse Odenwaldkreis ist Preisträger in der Kategorie „Große Unternehmen“.

„Bei der Auswahl der ausgezeichneten Betriebe durch eine hochkarätig besetzte Jury stand die **dauerhafte Gestaltung von Qualität und Quantität der Fachkräftesicherung im Vordergrund**. Die Auszeichnung ist als öffentliche Würdigung eines besonderen Engagements in der Fachkräftesicherung und -entwicklung anzusehen und nicht finanziell dotiert. Der Odenwaldkreis und die OREG danken Braun mit diesem Gedächtnispreis für sein Engagement und sein erfolgreiches Wirken im Odenwaldkreis“, so Gabriele Quanz, Referatsleiterin Wirtschaftsservice der OREG.

Abschließend überbrachte Jürgen Walther die Grußworte vom Jurymitglied **Alexandra Hain, Tochter von Hermann Braun**, die aus gesundheitlichen Gründen an der Preisverleihung nicht teilnehmen konnte.

Die Preisträger 2018

In der Kategorie **„Große Unternehmen“ (über 250 Mitarbeiter)** wurde die **Sparkasse Odenwaldkreis in Erbach** mit dem Hermann-Braun-Gedächtnispreis 2018 ausgezeichnet. Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Karlheinz Ihrig und Uwe Klauer, Mitglied des Vorstandes zeigten sich erfreut über die Auszeichnung und berichteten kurz über die **Ausbildung und das Duale Studium** bei der Sparkasse. Wilfried Schulz (Leiter Berufliches Schulzentrum Odenwaldkreis) wies auf die schulischen dualen Ausbildungsmöglichkeiten hin.

In der Kategorie **„Mittlere Unternehmen“ (bis 250 Mitarbeiter)** wurde die **Firma Erbatech in Erbach** ausgezeichnet. Geschäftsführer Ulrich von Christen war sichtlich überrascht, als die zehnköpfige Delegation die Büroräume betrat und ihm die Auszeichnung überreichte. Von Christen berichtete über das weltweit agierende Unternehmen und dessen Wachstum in den letzten Jahren. Er wies auf die verschiedenen Ausbildungsberufe in seinem Unternehmen hin sowie die positiven Erfahrungen, die in der Vergangenheit auch mit Flüchtlingen gemacht wurden. „Wir suchen ständig Fachleute aus verschiedenen **Metallberufen und im kaufmännischen Bereich** und bilden in diesen Berufen auch kontinuierlich aus.“

„Der konjunkturelle Aufschwung, globalisierte Märkte, die demografische Entwicklung sowie technische und organisatorische Innovationen werden in Zukunft zu einer weiter steigenden Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften führen. Hier ist es wichtig, dass Unternehmen in der Region aktiv ausbilden und damit ihren Fachkräftebedarf der Zukunft sichern. Und da nimmt die Sparkasse Odenwaldkreis eine führende Rolle ein“, erläuterte Landrat Franke Matiaske.

In der Kategorie **„Kleine Unternehmen“ (bis 50 Mitarbeiter)** durfte Geschäftsführer **Wolfgang Hartmann vom gleichnamigen Fachmarkt in Oberzent-Beerfelden** für seine beispielhaften Leistungen im Bereich Ausbildung und Personalentwicklung den Hermann-Braun-Gedächtnispreis entgegennehmen. Der Fachmarkt bildet regelmäßig jungen Menschen aus und fördert seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch zahlreiche Weiterbildungsmaßnahmen.



NEUES AUS DEM VORSTAND

Jürgen Walther und Christian Mühlhäuser in Beirat der FrankfurtRheinMain gewählt

Jürgen Walther (Vorsitzender) und Christian Mühlhäuser (geschäftsführendes Vorstandsmitglied) gehören dem Beirat der Frankfurt RheinMain GmbH International Marketing of the Region an. Die FrankfurtRheinMain GmbH ist die Standortmarketinggesellschaft der Region Rhein-Main.

Wolfgang Bechtold in IHK Vollversammlung gewählt

IVO-Vorstandsmitglied Wolfgang Bechtold (Inhaber Ernst Bechtold & Sohn e.K., Oberzent) ist in die Vollversammlung der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar gewählt worden. Als weiterer Unternehmer aus dem Odenwaldkreis gehört das IVO-Mitglied Karl Reinhard Wissmüller aus Michelstadt (Sparte Verkehrsbetriebe) dem Parlament an. 72 unmittelbar gewählte Unternehmerinnen und Unternehmer vertreten 65 000 Mitgliedsunternehmen der IHK in der Vollversammlung.

Rudolf Burjanko besucht Mitglieder

Zu Beginn des Jahres hat der **stellvertretende Vorsitzende Rudolf Burjanko** seine Besuche von Mitgliedsunternehmen fortgesetzt und ausgeweitet. „Im offenen und konstruktiven Dialog haben wir wertvolle Impulse ausgetauscht, uns aber auch über Sorge und Nöten der Firmen unterhalten,“ dankt Rudolf Burjanko seinen Gesprächspartnern. „Wieder einmal wurde deutlich, wie wichtig und gefragt das Netzwerk der Odenwälder Wirtschaft ist und der Service geschätzt wird, den die IVO auf mehreren Feldern anbietet.“

TERMINE

Bei Redaktionsschluss stand der Termin für die **IVO-Mitgliederversammlung** noch nicht fest. Es wird satzungsgemäß rechtzeitig eingeladen.

TERMINVORSCHAU**23. Okt. 16. Odenwälder Studien- und Berufsinformationstag OSBIT**

Berufliches Schulzentrum Michelstadt
Eröffnung: 7.45 Uhr
in der Odenwaldhalle

Die OSBIT ist ein wertvolles Forum, auf dem sich die Unternehmen im Odenwald dem potenziellen Nachwuchs präsentieren und mit allen angehenden Abiturienten der Schulen im Odenwaldkreis direkt ins Gespräch kommen: ein enorm wichtiger Beitrag zur Steigerung der Attraktivität der Region.

Home-Office für alle?

Wirtschafts-Service der OREG berät Unternehmen

Seit Beginn dieses Jahres bietet der **Wirtschafts-Service der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)** ein neues Beratungsangebot rund um das Thema **Home-Office und Telearbeit** an. Ziel ist, auch kleine und mittlere Unternehmen im Odenwaldkreis in die Lage zu versetzen, ihren Fachkräften das Arbeiten von zu Hause aus zu ermöglichen. Damit liegt der Wirtschafts-Service genau am Puls der Zeit. Denn: Wenn ein Rechtsanspruch auf Home-Office-Arbeitsmodelle für immer mehr Arbeitnehmer greift, müssen in den Unternehmen **zeitnah rechtliche und technische Lösung** entwickelt werden.

Zumindest tageweise von zu Hause aus arbeiten, um sich lange Stauzeiten und stressige Bahnfahrten zu ersparen, lautet der Wunsch vieler Arbeitnehmer. 35% der Fachkräfte würden sogar ihrer aktuellen Stelle für mehr Flexibilität bei der Arbeitszeiteinteilung den Rücken kehren, wie eine Studie der Stanford University zeigt.

Weiterhin wird von einem Rückgang der krankheitsbedingten Fehlzeiten von 50% und einer signifikanten Steigerung der Produktivität berichtet.

Der Wirtschafts-Service berät kostenfrei über die rechtlichen, vertraglichen und finanziellen Besonderheiten der Telearbeit. Auch das Thema **Datenschutz** spielt bei Home-Office-Lösungen eine wichtige Rolle. Das Beratungsangebot wird unterstützt vom **Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aus dem Programm „Land.Digital“**. Weitere Projektpartner sind die Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH sowie die ENTEGA Medienet GmbH.

Kontakt:

Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)

Gabriele Quanz

Referatsleiterin Wirtschafts-Service
Marktplatz 1, 64711 Erbach

Die Mischung macht den Erfolg

Firmenportrait: Lannert Elektronik und Lannert CNC Technik in Reichelsheim

Lannert Industrie bietet Industrieelektronik, CNC-Technik und Beschriftungen an ihren Standorten in Reichelsheim im Odenwald und der Wissenssstadt Darmstadt an.

„Wir, das sind die geschäftsführenden Gesellschafter Lukas Lannert (Wirtschaftsingenieur) und Judith Lannert mit unserem engagierten Team. Unser Unternehmen ist 32 Jahre am Markt und für die Zukunft gut aufgestellt“, sagt Judith Lannert. In den Jahren 2017 und 2018 wurden ein Firmenumzug in eine neue Fabrikhalle sowie große **Investitionen in neue Maschinen wie verschiedene UV-Digital-Direktdrucker sowie Laseranlagen** getätigt.

Mit dem neuen **großformatigen Rollendrucker und weiteren neuen Maschinen für Digitaldruck** können Plänen, Folien und Stoffe und das Ganze bis zu einer Breite von 3,20 Meter gedruckt werden. Mit dem Flachbettendrucker werden starre Oberflächen wie Aluverbund- und Kunststoffplatten, Bleche u.v.m. bedruckt, lösungsmittelbeständig- und kratzfest in der Größe bis 3,10 Meter x 2,10 Meter.

Lannert weiter: „Mit dem Digitaldruck haben wir uns für die Zukunft aufgestellt. Hier bedrucken wir Banner, Bühnenrückwände, Teile für den Messebau, Liegestühle und vieles mehr an Werbemitteln und sind in der Region im **Bereich XXL-Beschriftungen** führend.“



Lannert Industrie in Reichelsheim.

Zum Tagesgeschäft gehören Werbepaneele für Baumarktketten mit LED-Leuchten oder Elektronikteile und Transformatoren für den Industrieanlagenbau, deren Zulieferer die beiden Unternehmen sind. Für namhafte Kunden werden Gehäuseteile, Frontplatten und Verblendungen für den Anlagenbau gefertigt.

„Wenn ein Kunde bei uns eine Leistung in Anspruch nimmt, können wir ihn **oft auch für einen anderen Bereich gewinnen**. Unsere Kunden haben einen Ansprechpartner für alles und wir können sehr flexibel reagieren. Zu unseren Kunden gehören Industrieunternehmen aus der Automobil- und Elektrobranche und dem Anlagenbau, Kommunen, Vereine und Werbeagenturen, Fotografen und Privatkunden“, freut Lannert sich auf neue Kontakte.

www.lannert-industrie.de